

# ai shiteru ningyou-chan

Von bananas

## Kapitel 12:

α°°°°αθ,,,θα°°°°αθ,,,θα°°°°α

Vorsichtig setzte er sich langsam auf und lehnte sich mit dem Rücken gegen die Wand. Noch immer taten ihm alle Knochen weh, aber irgendwelche Schmerzmittel wollte er auch nicht nehmen... Nach ein paar Minuten kam Miyavi wieder zu ihm ins Schlafzimmer geflitzt mit einem großen Tablett auf dem Arm. Vorsichtig legte er es auf seinem Schoß ab und setzte sich neben ihn.

„Dann lass es dir mal schmecken Süßer~“ lieb lächelte er den Blondem an. „Mach ich~ Danke~“ Leicht lächelnd begann er zu essen. Er mochte es wenn Miyavi für ihn kochte. Auch wenn man etwas heraus schmecken konnte das er es nicht ganz so gut konnte... Aber da er die letzten beiden Tage nichts gegessen hatte aß er auch alles brav auf.

Leise seufzend legte er seine Stäbchen weg und lehnte sich an Großen. „Ich räum schnell das Tablett weg, ok?“ „Hmm~ Mach das~“ Immer noch etwas müde kuschelte sich Rose in die Decke nachdem der andere das Tablett weg geschafft hatte.

„Legst du dich wieder zu mir?“ fragte der Blonde leise als Miyavi wieder da war und sah ihn bittend an. „Na klar Püppchen~ Ich hab doch gesagt ich mach alles was du willst.“ Lieb lächelte er Rose an, zog sich seine Hose aus und legte sich wieder zu ihm. Leise kichernd schmiegte er sich gleich wieder an den Größeren.

„Sag mal... Willst du eigentlich zur Polizei gehen wegen dem Typ?“ fragte Miyavi leise und strich vorsichtig über seine Seite. „Eigentlich nicht... Ich hab meinen Chef angerufen und gesagt was passiert ist... Der kümmert sich um den Typ.“ „Wie? Um den kümmern?“ „Na um den kümmern eben~ Ich weiß es doch auch nicht genau. Ich will auch gar nicht weiter nach fragen was der mit dem Typ macht.“ gab er leise zurück. „Hmm... Hauptsache der kommt nicht einfach so davon!“ grummelte Miyavi leise. „Kommt er schon nicht.... Ganz bestimmt nicht...“

Seufzend kuschelte er sich näher an den Schwarzhaarigen. „Und wann musst du wieder arbeiten?“ „Diese und nächste Woche hab ich noch frei. Dann muss ich wieder arbeiten gehen.“ Hmm... Dann kannst du dich wenigstens noch richtig ausruhen.“ „Hai~ Ich muss nur heute noch mal zu meinem Chef.“ „Muss das denn sein? Du sollst dich doch ausruhen!“ Seufzend sah er den Blondem an. „Ya muss es... Er hat gesagt es dauert auch nicht lange. Wir können also schnell wieder gehen.“ „Hm... Ok... Und wann

musst du da hin?“ „Am besten gehen wir dann gleich. Dann hab ich es hinter mir.“ Leicht lächelnd kuschelte er sich noch näher an ihn. „Wie du willst Süßer.“ Leicht schmunzelnd streichelte er weiter über seine Seite.

Erst nach fast einer Stunde bequemte sich Rose langsam aufzustehen und sich anzuziehen., wobei er bei fast allem noch Miyavis Hilfe brauchte. Gemächlich machten sich die beiden auf den Weg zu Rose' Arbeit. Freundlich wurden sie von den zwei Türstehern begrüßt die den Hintereingang bewachten und wurden in den Keller geführt.

Kurz klopfte Rose an eier Tür und betrat dann zusammen mit Miyavi das Büro von seinem Chef. Verwundert sah dieser auf. „Da bist du ya schon WooRam...“ lächelnd erhob er sich von seinem Schreibtisch und ging auf den Blondem zu und umarmte ihn auch kurz. „Ya... Ich bin doch immer ein bisschen über pünktlich.“ Leise musste er kichern. „Ich weiß schon. Aber du hättest du ruhig noch etwas ausruhen können.“

Seufzend führte er den Blondem zu seinem Schreibtisch und setzte ihn auf einen Stuhl. Miyavi ignorierte er einfach gekonnt. Von der weiteren Unterhaltung bekam er nicht mehr viel mit da sich die beiden auf Koreanisch weiter unterhielten. Schon etwas beleidigt darüber das er einfach so stehen gelassen wurde blieb er an der Tür stehen und verschränkte die Arme vor der Brust, beobachtete die beiden aber gespannt.

Schon nach ein paar Minuten stand der Blonde wieder auf, wurde noch einmal umarmt und ging zu Miyavi zurück. „Wir können gehen.“ „Hmmm.... Ok...“ Kurz warf er dem Chef noch einen Blick zu, doch als dieser wieder nichts zu ihm sagte folgte er Rose einfach nach draussen. //Unhöflicher Typ!//

„Über was habt ihr geredet?“ Fragend sah er den Blondem an und legte einen Arm um ihn. „Wie es mir geht und was jetzt aus dem Typ wird.“ „Ach so~ Und was wird jetzt aus dem?“ „Das wollte ich gar nicht so genau wissen... Aber ich bekomme jetzt jeden Monat so was wie eine Abfindung weil der mich verprügelt hat. Ich hab noch nicht in den Umschlag geschaut den mir Matsu gegeben hat, aber ich denke es wird ne hübsche Summe sein.“

Leicht musste er in sich hinein grinsen bei dem Gedanken daran. „Ach so?“ Blinzelnd sah ihn Miyavi an. „Und wieviel ist das so in der Regel?“ „Das kommt darauf an wie reich der Typ ist. Je mehr Geld der hat, je mehr bekomme dann auch ich.“ „Wow~ Also wenn du Glück hast kannst du ne Stange Geld damit verdienen.“ „Ganz genau so ist es!“ Seufzend schmiegte er sich an den Größeren und ging wieder mit ihm nach Hause.

Dort angekommen setzte er sich auf die Couch und zog den Umschlag aus seiner Tasche. Gespannt setzte sich Miyavi neben ihn und beobachtete wie Rose einen Bündel Geldscheine aus dem Umschlag heraus zog und selbst große Augen machen. „Ich frag mich grad wieso ich überhaupt noch arbeiten gehe...“ murmelte er leise in sich hinein und zählte das Geld ab.

„Also DAS frag ich mich auch...“ gab Miyavi leise zurück. Grinsend schnappte er sich den Umschlag und sah noch einmal hinein. „Hier ist noch was drin!“ „Hmm? Was denn?“ Neugierig schnappte er sich den Umschlag zurück und holte den Rest heraus. Blinzelnd sah er sich die 2 Karten an und noch einen anderen Zettel auf dem etwas in

